

Interkulturelle Woche



Wismar
07.09. - 03.10.2025

dafür

Kunst/Theater/Tanz

Kulinarik

Kultur/Literatur/Film

Impressum

Herausgeberin: Hansestadt Wismar / Der Bürgermeister
V. i. S. d. P.: Petra Steffan

Redaktion

Büro für Chancengleichheit
PSteffan@wismar.de, 03841-251 9032

Gestaltung

callidus. Verlag wissenschaftlicher Publikationen, Wismar
www.callidusverlag.de

Hinweis

Veränderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise von Veranstalterinnen und Veranstaltern bzw. auf der Internetseite der Hansestadt Wismar.



Gefördert durch:

das Bundesprojekt „Die Partnerschaft für das Bundesprogramm Demokratie Leben!“



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

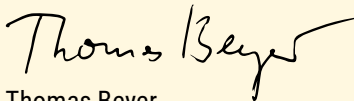
HANSESTADT
wismar | Demokratie *leben!*
WIRTSCHAFT · WISSENSCHAFT · WELTERBE & MEER

**Ausführliche Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter:
www.wismar.de/Gleichstellung/Interkulturelle-Woche**

Liebe Wismarerinnen und Wismarer,
liebe Gäste unserer Stadt,

„Dafür.“ – ein einfaches Wort – und zugleich eine bewusste Aussage. In Zeiten, in denen Ausgrenzung, Hetze und Polarisierung lauter zu werden scheinen, bekennen wir uns bewusst: Dafür – für Zusammenhalt, für Menschlichkeit, für Demokratie. Für eine Gesellschaft, für unsere Stadt, in der Vielfalt nicht nur gelebt, sondern geschätzt wird.

Die Interkulturellen Wochen 2025 laden alle Menschen in Wismar ein, einander zu begegnen, miteinander zu feiern, voneinander zu lernen. In zahlreichen Veranstaltungen öffnen sich Türen, Herzen

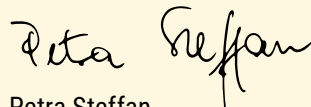


Thomas Beyer
Bürgermeister

und Perspektiven. Wir überwinden Grenzen – geografische, kulturelle, manchmal auch die im Kopf. Und wir setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Hass und Hetze – durch Nähe statt Distanz, durch Gespräche statt Parolen.

Wismar ist bunt. Wismar ist vielfältig. Wismar ist tolerant. Und Wismar ist dafür!

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie eine solidarische Stadtgesellschaft aussieht – offen, neugierig und mutig. Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen!



Petra Steffan
Gleichstellungsbeauftragte

So. 07.09.

Maria Moctezuma – Sonido Raizoso

19.30 Uhr

Ein musikalisches Erlebnis zwischen Tradition und Moderne

Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38

Die mexikanische Künstlerin Maria Moctezuma verbindet mit Loop-Station, Gesang und traditionellen Instrumenten wie Maya-Schnecken trompete und Ton-Okarinas alte Rhythmen mit Cumbia, Rock und Bossa Nova.

Einlass: 19 Uhr

Ihr „Sonido Raizoso“ – ein mystischer, tief verwurzelter Klang – lässt Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen und lädt zum Eintauchen ein.

Eintritt: Hut geht rum



Sa. 13.09.

Forumtheater „Olga rennt!“

16.30 und 19 Uhr

Ein Forum Theaterabend über unseren Verwaltungswahnsinn, das „Helfen wollen“ und letztlich über uns Alle.

Theater
der Hansestadt Wismar
Bgm.-Haupt-Straße 14

Eintritt: 9 Euro
ermäßigt 6 Euro

Um Anmeldung wird
gebeten unter:
theater@wismar.de



16:30 Uhr Einführungs-Workshop zum Forumtheater. Im Anschluss findet
um **19:00 Uhr ein Forumtheater-Abend** statt.

Karten gelten für beide Veranstaltungsteile. Kooperation Theater Wismar
und Büro für Chancengleichheit.

**Durch den Abend leitet sehr kurzweilig und mit viel Engagement Theater-
macher und Moderator Micha Messermann aus Mainz.**

So. 14.09.
11–17 Uhr

Workshop: Volksnähe und Populismus Kommunikation mit populismusanfälligen Personen



© Christian Wirrwitz

Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38

Referent:
Dr. Christian Wirrwitz

mit Mittags- und
Snackpause

kostenfrei

Populismus gibt sich volksnah, fördert jedoch antidemokratische Tendenzen. Dieses Seminar zeigt Wege auf, wie man mit populismusanfälligen Menschen kommunizieren kann – verständnisvoll, aber klar in der Sache. **Was bewegt diese Menschen? Warum glauben vernünftige Menschen an populistische Narrative oder Verschwörungstheorien?** Neben Hintergrundwissen werden hilfreiche Kommunikations- und Argumentationsstrategien vermittelt, um im Gespräch zu bleiben und ggf. Brücken zu bauen.

Um Anmeldung wird gebeten unter: fortbildung@rosalux.org

Mi. 17.09.

„Zuhurs Töchter“ – Filmabend

20 Uhr



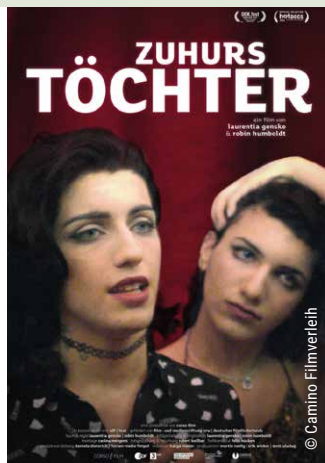
Treff im Lindengarten
Bauhofstraße 17

ab 12 Jahren

Eintritt: Hut geht rum

Kooperationsveranstal-
tung mit dem Büro für
Chancengleichheit und der
Initiative Bewegtbildbande

An der Schwelle zum Erwachsenwerden und trans* – zwei syrische Schwestern suchen sich ihren Weg in der neuen Heimat Deutschland. Dieser Film erzählt nicht nur die bewegende Geschichte einer Familie, die trotz aller Nöte zusammenhält, sondern stellt auch die Frage nach der eigenen Identität. Ein **Coming-of-age-Dokumentarfilm** über den persönlichen Platz in der Gesellschaft.
Genre: Dokumentarfilm | **Land:** Deutschland
Produktion: Corso Film | **Dauer:** 89 min
Regie: Laurentia Genske und Robin Humboldt
Darsteller/innen: Lohan, Samar, Zuhur u. v. m.



Mi. 17.09.

Kochen verbindet

Beim Kiez-Dinner wird auch in diesem Jahr mit der Wobau gekocht. Die Regeln sind einfach: Alle bringen eine Zutat mit. Vor Ort wird anhand der vorhandenen Zutaten entschieden, welches Essen gekocht wird. Grundzutaten, wie Eier, Mehl, Öl und Gewürze sind bereits vorhanden.

11 Uhr

Gemeinschaftsraum (EG), Sella-Hasse-Str. 9 (Friedenshof)

17 Uhr

Wobau-Quartierstreff Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 21 (Am Platz des Friedens)

Melden Sie sich gerne bei Silvia Rieck unter 03841 757 174 oder s.riECK@wobau-wismar.de an, oder kommen Sie spontan vorbei.



Do. 18.09.

Probier' doch mal ... gemeinsam kochen!

ab 18 Uhr

**Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Integrationskurses bringen ihre liebsten Familienrezepte mit. An diesem Abend werden wir die internationalen Speisen in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zubereiten und genießen. Bitte mitbringen: Schürze, Frischhalteboxe

Anmeldung unter: hwi@vhs-nwm.de oder über unsere Homepage kreisvolkshochschule-nwm.de, weitere Infos unter: 03841 3267-0

**Anmeldeschluss:
15.09.2025**

**Beitrag: 3 Euro/Person
für die eingekauften
Lebensmittel**



© Mark Wilson, pixabay



Do. 18.09.

„Close to You“ – Filmabend

19.30 Uhr

Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 3 Euro

Dauer: 100 min
ab 6 Jahren

Sam lebt seit vier Jahren in Toronto und war seit seiner Transition nicht mehr in seinem Heimatort Cobourg. Zum Geburtstag seines Vaters macht er sich nun auf den Weg dorthin. Er hat Angst vor der Reise, weil die Trennung damals nicht gut verlief und weil er keine Lust auf dumme Kommentare und neue Verletzungen hat. Im Zug nach Hause trifft er Katherine, eine alte Freundin aus der Highschool, die selbst mit Geistern aus der Vergangenheit kämpft – und für Sam noch immer tiefe Gefühle hat.

In Dominic Savages einfühlsamem Drama „Close to You“ kehrt Elliot Page nach drei Jahren endlich wieder auf die große Leinwand zurück! Page, der in seiner erfolgreichen Autobiografie „Pageboy“ (2023) ergreifend vom langen Weg zu seinem wahren Selbst erzählt hat, glänzt in der sehr persönlichen Geschichte eines Transmannes, der nach Hause zurückkehrt, sich gegen Vorurteile behaupten und alte Gefühle neu einordnen muss.

Genre: Drama | **Land:** Kanada/Vereinigtes Königreich | **Regie:** Dominic Savage



Fr. 19.09.

Nicht aus Deutschland – Was würde uns fehlen?

10–14 Uhr

filmbüro mv

Wie stark unser Alltag von internationalen Einflüssen geprägt ist, wird besonders in Musik, Film und Ernährung sichtbar. Was wäre, wenn es all das „Nicht-Deutsche“ nie gegeben hätte?

Mit einem **Quiz zum Einstieg** – „Woher kommt ...?“ – und einer anschließenden **Fotorallye durch die Hansestadt Wismar** begeben sich die Teilnehmenden auf Spurensuche: Welche Pflanzen, Produkte, Restaurants und Dinge unseres Alltags stammen eigentlich nicht aus Deutschland? Zum Abschluss vergleichen wir gemeinsam die gesammelten Eindrücke und diskutieren: **Wie sähe unser Stadtbild ohne kulturelle Vielfalt aus?** Ein spannender Perspektivwechsel – informativ, unterhaltsam und augenöffnend. **Anmeldung notwendig unter: medienwerkstatt@filmbuero-mv.de oder 03841 - 618 401**

Kino im Filmbüro MV
Bgm.-Haupt-Straße 51
Haus 3

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Mo. 22.09. 10 Uhr

Archivführung:

Mo. 29.09. 14.30 Uhr

Wismar für Zugezogene aus Nah und Fern

Archiv der Hansestadt Wismar
Gerberstraße 9a

kostenlos

Als alte Hafenstadt hat Wismar immer vom Zustrom Fremder profitiert. Innovationen in Handwerk und Handel wurden oft von ihnen mitgebracht, auch durch sie gelangte Wismar zu Wohlstand. **Eine besondere Führung im Archiv begibt sich auf ihre Spuren.**



© Pressestelle der Hansestadt Wismar/Norbert Wiaterek



© pixabay



22. bis 28. September – Wismar spielt!

Eine Woche voller Spiele, Spaß und Begegnung

Lust auf Bewegungsspiele, Brettspiele oder knifflige Rätsel? Bei „**Wismar spielt!**“ laden acht Orte in der Stadt eine Woche lang zum Mitmachen ein – mit Turnieren, Rollenspielen, Tischtennis und vielem mehr. Ob allein, mit Freunden oder neuen Bekanntschaften: Hier kannst du **kostenlos spielen, Kontakte knüpfen und gemeinsam lachen**. Einfach vorbeikommen – bei einigen Angeboten ist eine Anmeldung nötig, damit genug Spiele da sind. Mit deiner Stempelkarte sammelst du Punkte – und hast am **Samstag** bei der **Preisverleihung mit Kaffee & Kuchen** im Kirchenladen die Chance auf einen Gewinn! Dort findest du auch Infos, wann und wo in Wismar weitergespielt wird.

Mehr Infos: <https://www.drk-nwm.de/wismar-spielt.html>

Mit dabei: Filmbüro MV · Heiligen-Geist-Hof · Kirchenladen Friedenshof · Kulturwohnzimmer · Mehrgenerationenhaus Küstenwind · Quartierstreff Wendorf · Stadtbibliothek · TiL Treff im Lindengarten



© Alexa, pixabay

Di, 23.09.

„Tag der Kontinente“ – drei Länder, drei Kontinente

10–14 Uhr

**Kreisagrarmuseum
Dorf Mecklenburg
Rambower Weg 9A
23972 Dorf Mecklenburg**

Mexiko, Japan und Madagaskar: Kleidung, Musik und Speisen der jeweiligen Länder werden gezeigt und sind teils auch zum Anprobieren oder Verkosten. Es ist darauf geachtet worden, dass die Vermittlung kindgerecht gestaltet wird.



Mi. 24.09.

KüfA & Input: Afghanistan im Fokus

19 Uhr

**Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38**

Veganes Essen gegen Spende – gekocht von PRO Bleiberecht, einer Initiative für Geflüchtetenrechte. Rahila Radmanesh (Women in Exile MV) berichtet über die Lage in Afghanistan unter Taliban-Herrschaft, insbesondere die Situation von Frauen, weltweite Solidaritätsaktionen und ein Bildungsprojekt für Kinder. **Alle Spenden gehen an afghanische Aktivistinnen/innen.**



Mi. 24.09.

Dia Spero – Musik und Poesie rund um die Welt

17.30 Uhr



Heiligen-Geist-Kirche
Lübsche Straße 31

kostenfrei

Kontakt:

info@das-boot-wismar.de
www.das-boot-wismar.de

Zum fünften Mal präsentieren wir als Verein „Das Boot“ eine musikalisch-poetische Veranstaltung: einen bunten Reigen internationaler Beiträge von und mit Menschen aus unserer Region. Es werden u. a. auch der Kammerchor Perlmutter sowie Interpreten unterschiedlicher Herkunft mitwirken, die in Wismar zu Hause sind. **Ein Tag mit Hoffnung, Musik, Poesie und bewegenden Momenten – ein Tag mit Begegnungen und Erfahrungen – ein Tag mit uns allen.**



Do. 25.09.

„Freiheit im Herzen – Lasst es uns eilig haben, menschlich zu sein“ – Filmabend

19.30 Uhr

Tikozigalpa

Dr.-Leber-Straße 38

Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 3 Euro

Dauer: 95 min

ab 12 Jahren

Ein Dokumentarfilm über die feministische Revolution im Iran 2022–2023 und wie sie von der Diaspora beeinflusst wird

Jin, Jiyan, Azadî! Frau, Leben, Freiheit!

Nach dem Tod einer jungen Iranerin in Teheran gehen Tausende auf die Straße – auch in Deutschland. Porträt eines Protestes, der unterschiedliche Generationen zusammenbringt. Im September 2022 wurde Jina Mahsa Amini von der iranischen Sittenpolizei festgenommen, weil sie ihr Kopftuch falsch trug. Drei Tage später starb sie in Haft. Ihr Tod löste einen Aufschrei aus, auch in Deutschland. Viele Exil-Iraner/innen, die in den 1970er-Jahren vor dem Regime im Iran geflohen sind, zeigten ihren Protest – aber auch Deutsch-Iraner/innen der zweiten Generationen wie Jasmin Shakeri, Pegah Ferydoni, Natalie Amiri und Enissa Amani. Gemeinsam gingen sie auf die Straße, um der fernen Heimat in die Freiheit zu verhelfen.



© Little Dream Pictures

25. & 26. September 2025 „Über Morgen – Zukunftsfestival MV“

Zukunft entsteht, wenn Menschen zusammenkommen. Beim „Über Morgen – Zukunftsfestival MV“ kommen Akteur/innen aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung zusammen – um gemeinsam Lösungen für ein nachhaltiges und lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln.

Das Festival ist kein klassisches Event – sondern ein Co-Creation-Raum mit echten Begegnungen, inspirierenden Inputs und gemeinsamer Gestaltung. Ob Keynote, Workshop, Mentoring oder Gallery Walk – das Programm ist so vielfältig wie MV selbst.

🌱 Bildung 🌱 Gesellschaft 🌱 Wirtschaft 🌱 Mensch

Festival-Flair mit Bar, Musik & Begegnungsorten inklusive

phanTECHNIKUM Wismar
Zum Festplatz 3

Mehr erfahren & Teil werden:

- 🌱 [zukunftsfestival-mv.de](https://www.zukunftsfestival-mv.de)
- 🌱 Instagram: [zukunftsfestivalmv](https://www.instagram.com/zukunftsfestivalmv)
- 🌱 LinkedIn: [zukunftsfestival-mv](https://www.linkedin.com/company/zukunftsfestival-mv)
- 🌱 Newsletter: Jetzt abonnieren
- 🌱 hallo@zukunftsfestival-mv.de
- 🌱 +49 358 778837 14

Programm unter:

<https://www.zukunftsfestival-mv.de/uber-morgen#ueber-morgen>



Und nach dem Festival?

Dann geht es erst richtig los: In Arbeitsgruppen, Mentoring-Programmen, Stammtischen oder Folgeprojekten werden Ideen weiterentwickelt – gemeinsam und langfristig.

ÜBER 🌱
MORGEN
Das Zukunftsfestival 2025

Do./Fr. 25./26.09.

„Die Tanzkultur Afrikas“

16–19 Uhr



**Mehrgenerationenhaus
Hans-Grundig-Straße 34**

Wasser wird gestellt

Anmeldung unter:

n.voigt@drk-nwm.de oder
0174-949 90 92

Tanzworkshop: Die Tanzkultur Afrikas mit Charlotte Zimpel

Taucht ein in afrikanische Rhythmen und Bewegungen – offen für alle, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Bitte denkt an ein Handtuch, bequeme Kleidung und Schuhe und natürlich an gute Laune und Spaß am Tanzen.

Eintritt: Jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen mit (Fingerfood) zur Stärkung nach dem Tanzen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt.



Fr./Sa. 26./27.09.

Workshop zum Thema Diskriminierung

Fr. 17–20 Uhr

Sa. 9–14 Uhr

**Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20**

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Anmeldung erforderlich

Das zweitägige Training vermittelt Wissen über Ursachen und Auswirkungen von Diskriminierung.

Durch aktive Übungen bietet es Raum, eigene Vorurteile, Denkmuster und Privilegien zu reflektieren. Ziel ist die Förderung eigener Handlungskompetenz im Umgang mit Diskriminierung. Der Kursleiter ist ausgebildeter Trainer „Social Justice und Diversity Training“ (FH Potsdam). Das Angebot richtet sich insbesondere an Fachkräfte, ist aber auch offen für Interessierte. Eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds wurde beantragt.

Anmeldung unter: hwi@vhs-nwm.de oder über unsere Homepage kreisvolkshochschule-nwm.de und **weitere Infos unter:** 03841 3267-0



Fr. 26.09.
18.30–20.30 Uhr

Workshop: Diversity – Fassade oder gelebte Realität?



Kulturwohnzimmer
Bohrstraße 13

Referentin:
Innawa Bouba

Spende erwünscht

keine Anmeldung
notwendig



Vielfalt ist in aller Munde – doch wie inklusiv ist unsere Gesellschaft wirklich?

Im Workshop diskutieren wir, was »Diversity« im Alltag bedeutet, welche Diskriminierungsformen bestehen und wie strukturelle Ausschlüsse wirken. Gemeinsam reflektieren wir unsere gesellschaftliche Positionierung und entwickeln Visionen für eine wirklich vielfältige Zukunft.

Innawa Bouba ist Politikwissenschaftlerin in Ausbildung, Moderatorin und Bildungsreferentin mit Schwerpunkten auf Rassismuskritik, dekoloniale Klimagerechtigkeit und Jugendbeteiligung. Vorsitzende von Generation Postmigration e.V.

Sa. 27.09.

„Kinder trainieren Kinder“

13–16.30 Uhr



Wir laden alle Kinder, zu einer offenen Fußballveranstaltung ein! Unter dem Motto „Kinder trainieren Kinder“ haben Kinder und Jugendliche aller Nationen und Kulturen die Möglichkeit, unter der Anleitung von Leoni und einem weiteren Übungsleiter aus unserem Verein einfach gemeinsam zu kicken und ein zwangloses Training zu erleben.

Sportplatz am Kagenmarkt

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Auf dem Grill gibt es leckere Snacks. **Kommt vorbei und erlebt einen großartigen Tag voller Bewegung und Gemeinschaft!**



So. 28.09.

Flüchtlingsgespräche – Ausstellung in St. Nikolai



nach Gottesdienst
11.30 Uhr

St. Nikolai

Ausstellung geht bis zum
31. Oktober 2025



Ist die Situation von Geflüchteten heute, 2025, nicht in vielem der nach 1945 ähnlich? Der Verein Rothener Hof begann 2016 Gespräche mit Geflüchteten in einer nahegelegenen Unterkunft und dokumentierte ihre oft jahrelangen, traumatischen Fluchterfahrungen. Gleichzeitig sprachen wir mit älteren Dorfbewohnern, die nach dem Zweiten Weltkrieg selbst fliehen mussten und hier eine neue Heimat

fanden. Wir stellten die Geschichten und Portraits aus beiden Zeiten bewusst nebeneinander, überzeugt, dass Fluchterfahrungen trotz unterschiedlicher Ursachen vergleichbar sind – geprägt von Verlust, Entwurzelung und Ausgrenzung. Daraus entstand eine **Ausstellung mit acht Geschichten und Fotos, die seit acht Jahren an fast 50 Orten gezeigt wurde**. Sie kann ausgeliehen werden und soll zum Nachdenken anregen.

Mi. 01.10.

KüfA mit dem IJGD-Frauentreff

19 Uhr



Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38

Der Frauentreff des IJGD Wismar übernimmt die vegane „Küche für alle“ im Tikozigalpa. Frauen mit unterschiedlichen Hintergründen kochen gemeinsam und laden zu einem Abend voller Begegnung, Geschmack und Geschichten ein. Der Frauentreff ist ein Ort der Begegnung, mit Frauen und ihren Familien aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt.

Kommt vorbei, genießt ein liebevoll zubereitetes Menü und lernt Menschen kennen, die Wismar mitgestalten.

Fr. 03.10.

Tag der offenen Moschee

15.30 Uhr
und 18 Uhr



Islamisches Zentrum
Schiffbauerpromenade 3

Der **Tag der offenen Moschee (TOM)** ist eine jährliche Veranstaltung, die am 3. Oktober in Deutschland stattfindet. Ziel ist es, die Verständigung zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen zu fördern und Vorurteile abzubauen. **Moscheen im ganzen Land öffnen ihre Türen für Besucher**, die die Gelegenheit nutzen können, die islamische Kultur, Religion und Traditionen besser kennenzulernen.



Ernte gut, alles gut!

Geht gemeinsam auf eine Erntetour

Postkartendidyle

Zeigt euch eure Lieblingsplätze!



Film ab!

Veranstaltet ein Filmscreening mit anschließender Diskussion

Light it Up!

Erleuchte deinen Kiez mit einem Laternenumzug



Be Music, My Friend!

Organisiert interkulturelle Jam Sessions

Mahizeit! Afiyet olsun!

Ladet Nachbar*innen zu einem Kiez dinner ein



Alle für eine*in!

Plant Soli-Aktionen und spendet für gute Zwecke



In Ordnung!

Bildet Teams und räumt euer Viertel auf



Namasté!

Gründe eine interreligiöse Outdoor-Yoga-Gruppe

Be Creative Together!

Gestaltet und schmückt den öffentlichen Raum



Tell Me About Yesterday!

Recherchiert die Kolonialgeschichte eures Bezirks

Sharing is Caring!

Organisiert interkulturelle Tauschmärkte

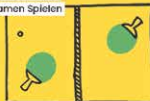


Black Lives Matter!

Organisiert Demonstrationen für ein friedliches Zusammenleben

Let the Games Begin!

Verabredet euch zum gemeinsamen Spielen



Open Doors!

Organisiert für eure Kitas, Gemeinden oder Ateliers Tage der offenen Tür

Listen Out Loud!

Lasst euch die Migrations- und Fluchtgeschichten eurer Großeltern erzählen



1, 2, 3 - Test!

Produziert einen politischen Kiez-Podcast

Be a Good Guide!

Werde Kiez-Expert*in und zeig anderen deine Nachbarschaft



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!

Zeigt euch eure Lieblingsbilderbücher

Mach mit bei der IKW! Erlebe interkulturellen Austausch und echte Begegnung



interkulturellewoche.de